

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 67 (1925)

Heft: 15

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nitzescu, J. J. und Nicolau, G. *L'action de l'insuline sur la sécrétion du lait*. Compt. rend. Soc. Biol. Bd. 91. S. 1462. 1924.

Bei Schafen nimmt nach der Injektion von Insulin die Milchmenge ab, der Fettgehalt steigt an. Ebenso erfahren die Phosphate eine Vermehrung, im Gegensatz zum Milchzucker, dessen Menge zurückgeht. H. Graf.

Verschiedenes.

Verein bernischer Tierärzte. Sommersitzung, Sonntag, den 26. Juli 1925, vormittags 11½ Uhr, im Hotel Terminus in Spiez. Programm: 1. Kurzer Vortrag über tierärztliche Buchhaltung und Steuertaktik von einem Fachmann. 2. Vereinsgeschäfte. Mittagessen 12½ Uhr. Nach dem Essen Bummel in die Umgebung von Spiez oder kurze Seefahrt.

Namens des Vorstandes,
Der Präsident: Grossenbacher.
Der Sekretär: Steiger.

In Zürich bestanden im Sommer 1925 folgende Herren das eidgenössische Staatsexamen:

Bossart, Franz, von Niederwil, St. Gallen;
Küng, Emil, von Etzwilen, Thurgau;
Nigg, Max, von Maienfeld, Graubünden;
Notter, Karl, von Boswil, Aargau;
Schönenberger, Karl, von Bütschwil, St. Gallen.

Für die tierärztliche Desinfektion und Antisepsis kommen vornehmlich in Frage die verschiedenen Quecksilberverbindungen (Sublimat) und die Kresolseifenpräparate. Letztere haben den Vorzug einer universelleren Anwendungsmöglichkeit; sie können vor allem auch, im Gegensatz zu Sublimat, dem Laiengebrauch überlassen werden. Massgebend für den bakteriziden Wert der Kresolseife ist ihr Gehalt an Kresol, der mindestens 50% betragen muss. Für die Verwendung zu Waschungen und Bädern ist ein hoher Seifengehalt von gleicher Wichtigkeit, weil die Seife die Vermittlerin für die Feinverteilung des Kresols ist; je höher seifenhaltig, desto unschädlicher und durchdringender die Ganz- oder Teilbadungen der Tiere. Nur wenige Kresolseifen jedoch genügen diesen Anforderungen. Für vollen Seifen- und Kresolgehalt verbürgt das bekannte „Lysol“, dessen Herstellung einer ständigen wissenschaftlichen Kontrolle untersteht. Zum Schutze vor minderwertigen Nachahmungen verlange man immer ausdrücklich das „echte Lysol“, das in jeder Apotheke in Originalflaschen und Originalkannen zu haben ist.